



## GLÜCK AUF Schön dumm?

Die geistige Leistungsfähigkeit der Männer sinkt während und kurz nach der Begegnung mit einer attraktiven Frau. Das jedenfalls wollen Wissenschaftler in einer Studie herausgefunden haben. Schöne Frauen machen Männer also dumm. Das ruft Bärbel, eine mir nahe stehende gute Freundin auf den Plan. Sie hat ihre eigene Sicht auf die Dinge und kommt ins Philosophieren: „Im umgekehrten Fall ergibt sich für mich die Frage, was müssen die vielen klugen Frauen sich den ganzen Tag eigentlich ansehen?“ (sto)

## NACHRICHTEN

### KOLLISION 79-jährige Frau nach Unfall gestorben

ARNSDORF – Nach einem schweren Verkehrsunfall im Striegistaler Ortsteil Arnsdorf ist am Freitagabend eine 79-jährige Frau gestorben. Gegen 14.50 Uhr wollte eine 46-jährige Peugeot-Fahrerin mit ihrem Auto, in dem die ältere Dame saß, auf der Chemnitzstraße nach links in ein Grundstück abbiegen. Der 29-jährige Lenker eines dahinter fahrenden Kleintransporters bemerkte dies zu spät und fuhr ungebremst auf. Er selbst blieb dabei unverletzt, die Fahrerin des Peugeot verletzte sich leicht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von 4000 Euro, davon 1000 Euro am Peugeot. Die 79-jährige Insassin des Pkw, die laut Polizei keine äußerlichen Verletzungen erlitten hatte, wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Dort verstarb sie noch am selben Abend. (ule)

### FAHNDUNG Überfall auf Tankstelle

ALTMITTWEIDA – Die Polizei fahndet nach einem Mann, der am Samstagabend eine Tankstelle auf der Chemnitzstraße in Altmittweida überfallen hat. Der Täter hatte gegen 22.30 Uhr die Angestellte, die gerade ihre Arbeitsstelle verließ, mit einem pistolenähnlichen Gegenstand bedroht und Bargeld gefordert. Nachdem ihm weniger als 100 Euro ausgehändigt wurden, sei er zu Fuß geflüchtet, teilte die Polizei gestern mit. Der Täter soll etwa 175 cm groß und schlank sein. Er sprach sächsischen Dialekt. Er trug einen schwarzen Jogginganzug und schwarze Schuhe. Kopf und Gesicht waren durch einen schwarzen Schal, eine schwarze Mütze und eine schwarze Kapuze vermmummt. (ule)

**DIE POLIZEI** bittet um Mithilfe. Wer hat im Zusammenhang mit der Straftat diese Person gesehen, kennt sie oder kann Angaben zu ihr machen?  
**Telefon 0371 387 3445**

## Sächsisches Blechbläser Consorts gastiert in der Jakobikirche



Rund 200 Musikfreunde haben gestern Nachmittag in der Freiburger Jakobikirche das Konzert „Winterwunder – Eine Sächsische Blechbläserweihnacht“ verfolgt. Das Sächsische Blech-

bläser Consorts stellt auf seiner Tournee europäische und amerikanische Kompositionen vor. Dabei treffen klassische Werke wie das Winter-Largo aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio

Vivaldi und Let the Bright Seraphim von Georg Friedrich Händel auf Salsa, Swing und Hip-Hop. Das Ensemble hat im vergangenen Jahr auch eine CD aufgenommen. FOTO MARCEL SCHLENKRICH

# Neue Firma will Markt bei Münzrohlingen aufmischen

Die Firma Freiburger Eurometall nimmt im Gewerbegebiet Saxonia die Produktion auf. Die Chefs sind zwei alte Bekannte der Branche.

VON FRANK HOMMEL

FREIBERG – In der alten Münzstadt Freiberg werden wieder Münzen hergestellt. Besser gesagt: Münzrohlinge. Bei der Freiburger Eurometall GmbH im Gewerbegebiet Saxonia ist die Produktion angelaufen. Zunächst arbeiten 14 Beschäftigte bei dem Unternehmen. Elf davon sind Ingenieure und Techniker. Entsprechend groß ist das Selbstvertrauen. „Unser Ziel ist die Technologieführerschaft in der Branche“, erklärt Thomas Bilas, einer von zwei Geschäftsführern.

Der andere Chef heißt Stephan Siegel. Beide sind in der Branche alte Bekannte. Bilas war bei Saxonia Eurocoins in Halsbrücke Prokurist, Siegel führte die Geschäfte. Auch Saxonia Eurocoins produziert Münzrohlinge, dort arbeiten um die 100 Mitarbeiter. Siegel hatte Eurocoins in schwierigen Zeiten übernommen, konnte Umsatz und Gewinn stark steigern. 2011 kaufte die finnische Mint-Gruppe den Stand-



Münzrohlinge bestehen aus Stahl und Buntmetallen. Silber spielt bei Umlaufmünzen keine Rolle mehr. FOTOS (2): KONVEX FOTOGRAFIE/SCHÖNEWOLF

ort Halsbrücke. 2013 verließ Siegel Eurocoins, gründete mit Bilas Eurometall. „Wir haben uns gedacht, das können wir auch in unserem eigenen Unternehmen“, erzählt Bilas.

### Auftragsbücher schon gefüllt

Die Rohlinge, in der Fachsprache die Ronden genannt, werden aus Metallbändern herausgestanzt und zum Prägen an die Nationalbanken geliefert. Bilas: „Unsere Kunden kommen aus der ganzen Welt.“ Münzstätten oder Nationalbanken schreiben je nach Bedarf Aufträge für eine bestimmte Art und Menge der Münzrohlinge aus. „Aus diesem Grund lässt sich keine Kapazität



Stolz auf den Standort: Staatssekretär Mangold (M.), Landrat Volker Uhlig (l.), OB Bernd-Erwin Schramm (2. von r.) sowie Bilas (r.) und Siegel.

festlegen“, sagt Bilas. Die Auftragsbücher seien aber gut gefüllt.

Bei der Münzronden-Produktion geht es um absolute Präzision. „Wir müssen uns weltweit gegen Anbieter aus Osteuropa und Fernost durchsetzen“, sagt Bilas. „Das kann nur gelingen, wenn wir in puncto Ressourcen- und Energieeffizienz immer ein klein wenig besser sind.“ In die neue Produktionslinie seien jüngste technische Entwicklungen eingeflossen, die Abwasserbehandlung einer der modernsten ihrer Art.

„Für uns ist es sehr wichtig, die Technologien und die Maschinen, oft gemeinsam mit den Lieferanten der Anlagentechnik, weiter zu ent-

wickeln“, erklärt Bilas. Dieser Gedanke hat auch eine Rolle bei der Standortwahl gespielt. Die Rondenherstellung hat im Raum Freiberg eine lange Tradition, sagt Bilas. Und im Gewerbegebiet Saxonia waren Halle und Infrastruktur verfügbar. Vor allem aber ging es um ein anderes Thema. Bilas: „Mittelsachsen verfügt über ein gutes Fachkräftepotenzial, insbesondere in den technischen Berufen.“

### Silber ist out

Und so sieht Hartmut Mangold, Staatssekretär im Sächsischen Wirtschaftsministerium, die Investition in Freiberg als Zeichen der hohen Standortqualität. „Solche Erfolgsgeschichten wollen wir als Staatsregierung fördern“, sagte Mangold bei der Einweihung der Produktionslinie. Auch Freibergs Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm (parteilos) freut sich über das neue Unternehmen in seiner Stadt. Er verwies auf die Tradition: „Auch in der alten Münze in Muldenhütten wurden Münzrohlinge hergestellt und dann zu Münzen weiterverarbeitet.“

Eine Tradition kann Eurometall aber nicht wieder aufleben lassen. Moderne Rohlinge bestehen aus Stahl und Buntmetallen. Nur das alte hergebrachte Silber, aus dem in Freiberg über Jahrhunderte Münzen geprägt worden waren, spielt bei der Herstellung von Umlaufmünzen keine Rolle mehr.

## Heimatliebe in Tat, Schrift und Wort vermittelt

„Freie Presse“ sucht den Mittelsachsen des Jahres – Heute: Günter Kunzmann

VON BABETTE PHILIPP

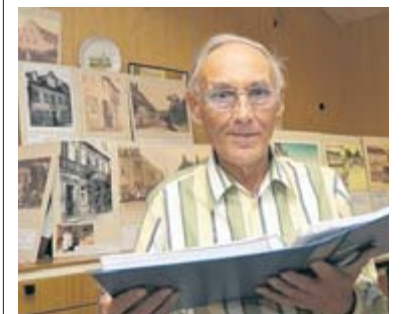
WECHSELBURG – Seine Heimat liegt Günter Kunzmann am Herzen. Die Liebe zur Region und ihrer Geschichte möchte der Wechselburger gern teilen und vermitteln. Dazu arbeitet der 84-jährige im Heimatverein des Ortes mit, hat viele Veranstaltungen und Ausstellungen mit auf die Beine gestellt. Er war auch lange Zeit im sogenannten Dedo-Team, das jedes Jahr wieder ein Stück Heimatgeschichte zum historischen Markt auf die Bühne bringt.

Nun hat Kunzmann seine Liebe zur Heimat auch schriftlich festgehalten. 2013 erschien „Mein geliebter historischer Markt Wechselburg“. Das reich bebilderte Buch mit Geschichten aus der Geschichte kam bestens an. Auf Wunsch vieler Leser, Freunde und Bekannter – und weil ihn die Lust an der Heimatgeschichte nicht loslässt – verfasste Kunzmann vergangenes Jahr sein zweites Buch „Wechselburger Land und Leute von einst bis heute“ – mit ebenso großem Erfolg.

Doch nicht nur als Autor hat Kunzmann in Wechselburg und Umgebung einen Namen. Als sich 1968 der Wechselburger Chor zusammenfand, war er mit dabei, einige Jahre lang war er sein Vorsitzender. Eine weitere Liebe Kunzmanns gehört seinem Trommeltauben. Seit 1947 engagiert er sich im Geflügelzuchtverein des Ortes.

Seit 1968 ist Kunzmann im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchgemeinde Wechselburg tätig und bietet er regelmäßig Führungen durch das Gotteshaus an. Außerdem führt er seit 2011 – mittlerweile mit zwei Mitstreiterinnen – Gäste durch den Wechselburger Schlosspark und bringt ihnen auch auf diese Weise die Heimat näher.

NACH VORSTELLUNG der Kandidaten für den Mittelsachsen des Jahres können Sie, liebe Leser, über Ihre Favoriten abstimmen.



Günter Kunzmann in seinem Arbeitszimmer. FOTO: MARIO HÖSEL/ARCHIV

## VERANSTALTUNGEN 2015 - Jetzt vormerken!

**11. Januar 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Auf einen Blick – Häufige Augenerkrankungen in der Praxis“  
Dr. J. Bertau, Fachärztin für Augenheilkunde

**1. Februar 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Degenerative Wirbelsäulenbeschwerden – Ursache u. Therapiemöglichkeiten“  
Dr. P. Mutze, Klinik für Orthopädie u. Unfallchirurgie

**1. März 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs“  
Dr. A. Schulz, Klinik für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe

**28. März 2015 | 3. Gesundheitstag**  
„Sport- und Sportverletzungen“  
Förderverein Kreiskrankenhaus Freiberg

**12. April 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Arzneimittleinnahme – Arzneimitteltherapie – aber sicher!“  
S. Burjanko, Leiterin Apotheke

**3. Mai 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Alles über Hämorrhoiden und andere proktologische Erkrankungen“  
Dr. G. Wagner / Dr. K. Krebs, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Kinderchirurgie

**14. Juni 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Urogynäkologie“ S. Link,  
Klinik für Urologie und Kinderurologie

**5. Juli 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Garantiert Gluten-frei? Mythen und Fakten zum Thema Ernährung“  
Dr. H. Bödeker, Klinik für Innere Medizin

**6. September 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Palliativmedizin“  
Dr. Ch. Uhrlau / Dr. D. Braun, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

**11. Oktober 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Sprichwörter zur Gesundheit - Mythos oder Wahrheit?“  
Dr. K.-D. Paul, Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde

**1. November 2015 | Sonntagsvorlesung**  
„Schlaganfallvorbeugung“  
Dr. J. Böhm, Klinik für Neurologie

Die Sonntagsvorlesungen finden jeweils ab 10 Uhr im großen Konferenzraum (1. Etage Personalrestaurant) des Kreiskrankenhauses Freiberg statt.

Kreiskrankenhaus Freiberg  
gemeinnützige GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
an der Technischen Universität Dresden

Donatsring 20 | 09599 Freiberg  
Telefon 03731 77-0  
geschaeftsleitung@khh-freiberg.de  
www.khh-freiberg.de

Ein Unternehmen des Landkreises Mittelsachsen  
und der Sana Kliniken AG